

Um 1900

21. S'Bäreniggis Hanse Hus
stoht jetz uf der Dorfmatte uss.
drum chönne nümme sini Stiere
im Schnider Schaub si Platz verschmiere.

Ad. 21: Hans Brüderlin-Basler Landrat auch Mitte der Dreissigerjahre, hatte sich ein neues Bauernhaus auf der sogenannten Dorfmatte gebaut, befand sich vorher in der Basalgasse, neben Schaub Schneider.

22. Der Thomme Hans het wissi Hohl
wird elter halt vo Johr zu Johr,
er muess efange bruche d'Brülle
sunsch weiss i von ihm gr nüt z'bringe.

Ad. 22: Hans Thommen, Posamentier.

23. Der Müri Louis triibt Chemie,
mit Wasser cha n'er mache Wi,
das tuet ihm au vill besser grote
als öppis übercho z'hürote.

Ad. 23: Louis Müri, Witwer, etwa 45 Jahre alt, fabrizierte für Brüderlin-Bornhauser Wein aus Trockenbeeren.

24. Der Jausli Männli g'ghört zu dene, 14
wo ungeru vo der Frau sich trenne,
und tuet deswäge sicher no
schliesslig z'spot in Himmel cho.

Ad. 24: Emanuel Jauslin-Mesmer, Messgehülfe, Frieds Bruder (siehe Ad. 16), junger Ehemann, kam sozusagen immer und überall zu spät.

25. Der Lüdi und der Ramstei Hans
Wei Abschied neh vo uns jetz ganz, /w
und reise furt in d'Fremdi wit
um wieder z'cho wenn's Weihe¹ git.

¹ Wähe oder Waie = mit Früchten belegter flacher Kuchen.